

Tätigkeitsbericht des Vereins Topio e.V. für das Kalenderjahr 2022

zur Vorlage beim Finanzamt Berlin



Inhaltsübersicht

Einleitung	(Seite 3)
1. Der Verein	(Seite 4)
2. Zweck des Vereins	(Seite 4)
3. Mitglieder und Arbeitsaufwand	(Seite 5)
3.1 Mitglieder	
3.2 Geschätzter ehrenamtlicher Arbeitsaufwand	
3.3 Mitgliederversammlungen	
4. Organe und Funktionen	(Seite 6)
5. Finanzen des Vereins	(Seite 6)
5.1 Einnahmen und Ausgaben	
6. Die Aktivitäten des Vereins (2022)	(Seite 7)
6.1 Bildungsveranstaltungen	(Seite 7)
Durchführung von Vortragsreihen und Veranstaltungen	
Teilnahme an Straßenfeste	
Vorträge bei Konferenzen und Festivals	
6.2 VerbraucherInnenberatung	(Seite 8)
Durchführung unserer wöchentlichen Beratungstreffen	
Informationskampagnen	
6.3 Kunst- & Kulturveranstaltungen	(Seite 9)
Durchführung von Kunst- und Kulturveranstaltungen	
6.4. Sonstige Aktivitäten	(Seite 9)
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
7. Finanzielle Zuwendungen und Danksagungen	(Seite 10)



Einleitung

2.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit zur Stärkung der digitalen Selbstbestimmung und Teilhabe.

Topio setzt sich dafür ein, eine alternative digitale Welt abseits marktbeherrschender Technologieanbieter erlebbar zu machen und Teilhabe und Gleichberechtigung in der digitalen Sphäre zu stärken. Mit diesem Ziel vor Augen haben wir im Jahr 2022 mit einem Team von 14 Engagierten rund 2.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

In der Berliner Arminiusmarkthalle, auf Straßenfesten, Kieztreffs und Konferenzen bieten wir BesucherInnen kostenfreie Beratung und konkrete technische Unterstützung, z.B. beim Aufspielen von freien Open-Source-Betriebssystemen auf Smartphones und Laptops. Wir sind überzeugt, dass freie Plattformen und Open-Source-Anwendungen einen wichtigen Beitrag dazu leisten, unsere digitale Welt ein Stück demokratischer zu gestalten.

Mit den Mitteln der Kunst, des Informationsdesigns und der Technik arbeiten wir daran, die verdeckten Machtverschiebungen durch die dominierenden Digitalkonzerne sichtbar zu machen.

Mit unseren Informationsmaterialien und Kampagnen werben wir für datensparsame und datenschutzfreundliche Smartphones und fordern unser digitales und analoges Selbstbestimmungsrecht ein.

Herzliche Grüße aus Berlin

Michael Wirths
(Vorstand)

Beatrijs Dikker
(Vorstand)

The logo for Topio, featuring the word "topio" in a lowercase, red, cursive script font.

Topio e.V.
Arminiusstraße 2-4
10551 Berlin

Mail info@topio.info
Web www.topio.info

GLS Gemeinschaftsbank eG
BIC GENODEM1GLS
IBAN DE68 4306 0967 1260 8830 00

Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg VR 38785 B

Steuernummer 27/678/57421

alleinvertretungsberechtigte Vorstände
Michael Wirths, Beatrijs Dikker

1. Der Verein

Topio e.V.
Arminiusstraße 2-4
10551 Berlin



Der Verein wurde am 22.02.2021 gegründet und am 17.03.2021 beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Registernummer VR 38785 B eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Der Verein Topio e.V. fördert gem. Feststellungsbescheid des Finanzamtes Berlin:

a) die Förderung der Bildung von Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen im Bereich der Medienkompetenz, **b)** die Förderung von Kunst und Kultur, im Bereich der Medienkunst, **c)** die Förderung des VerbraucherInnenschutzes im Bereich von digitale Anwendungen und Plattformen und freier, Quellcode offener Software.

Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

zu **1a)** Die Förderung der Bildung von Kindern-, Jugendlichen- und Erwachsenen wird verwirklicht durch die Konzeption und Durchführung von Bildungs- und Vermittlungsformaten zu Themen der Medienkompetenz z.B. durch Workshops, Vorträge und Unterrichtseinheiten an Schulen und Bildungseinrichtungen.

zu **1b)** Die Förderung von Kunst und Kultur wird verwirklicht durch die Konzeption und Durchführung von Ausstellungen, Veranstaltungen und Diskussionen zu Themen wie Netzpolitik, Digitalisierung und Medienkunst, die der Allgemeinheit zugänglich sind.

zu **1c)** Die Förderung des VerbraucherInnenschutzes durch die Durchführung von Beratungsangeboten, verteilen von Informationsmaterialien an öffentlich zugänglichen Orten und in unseren Vereinsräumen. Vorträge und Ausstellung zum Themen des privaten Konsumverhaltens und Monopol-ähnlichen Marktstrukturen. Die Beratungen finden ausschließlich kostenfrei oder zum Selbstkostenpreis statt.

Der Verein verfolgt seine Ziele ausschließlich und unmittelbar.

Die satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Berlin mit Feststellungsbescheid nach § 6o Abs. 1 AO vom 22.09.2021 unter der Steuernummer

3. Mitglieder und Arbeitsaufwand

3.1 Mitglieder

Bei Gründung: 7 | Austritte: 0 | Eintritte: 0 | **Mitglieder 7** (am 31.12.2022)
Ehrenamtlich aktiv **Engagierte ca. 14** Personen

3.2 ehrenamtlicher Arbeitsaufwand

ca. **2.300 Stunden** davon:

Projektplanungen, Organisation und Durchführung von Vortragsreihen und
Veranstaltungen ca. 836 Stunden und ca. 792 Stunden Beratung und Support.

237 durchgeführte kostenfreie **Einzelberatungen**

93 durchgeführte kostenfreien technische **Supportleistungen**

Teilnahme an Konferenzen mit **4 Vorträgen**

Teilnahme mit Beratungsangeboten an **4 Straßenfesten**

Planung und Durchführung einer **6 teiligen Vortrags- und Workshopreihe**

Planung und Durchführung von **18 Einzelworkshops**

Planung, Konzeption und Durchführung von **4 Ausstellungen** zum

Thema digitaler alternativen im Bereich Plattformen und Anwendungen.

3.3 Mitgliederversammlungen

Durchführung der **1. ordentlichen Mitgliederversammlung**

am 30.09.2022 mit den Themen:

Berichte der Vorstände über die Vereinstätigkeiten

Bericht der Kassenprüfung

Entlastung des Vorstandes und Genehmigung des Jahresabschlusses für 2021

Aussprachen zu den Berichten

Durchführung der **2. ordentlichen Mitgliederversammlung**

am 26.02.2023 mit den Themen:

Einbringung von Eilanträgen

Berichte der Vorstände (Arbeit, Aktionen, Zahlen des Vereins)

Vorstellung und Bericht der Kassenprüfung

Entlastung des Vorstandes und Genehmigung des Jahresabschlusses für 2022

Aussprache zu den Berichten

Wahl des Vorstandes und Wahl der Kassenprüfer

Antrag Änderung der Beitragsordnung (per Eilantrag eingebracht)

Sonstiges



4. Organe und Funktionen

Vorstand:

Michael Wirths (1. Vorsitzender)

Beatrijs Dikker (2. Vorsitzender)

Kassenprüfung: Leila Benbaouche

Vorstandssitzungen: Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 sechs mal zu seinen Sitzungen. Im Zentrum der Vorstandssitzungen standen folgende Themen:

- Planung zur Realisierung einer festen Beratungsstelle
- Öffnungszeiten der Beratungsangebote
- Planungen zu mobilen Beratungsangeboten
- Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Planungen zu Schulungen, Vorträgen in externen Einrichtungen
- Finanzierungen durch Förderungen und Projektanträge
- Planungen zu Aktionen „Gesichtserkennung Stoppen“
- Planungen Ausstellungen „Schaufenster digitale Nachhaltigkeit“
- Kooperationsformate mit anderen Initiativen und Nachbarschaftstreffs

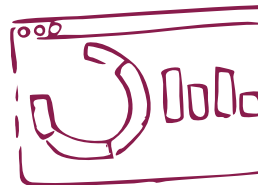
5. Finanzen des Vereins

5.1 Einnahmen und Ausgaben

Betriebseinnahmen: 28.652,49 €

Betriebsausgaben: 21.919,56 €

Siehe im Anhang Körperschaftssteuererklärung 2022 und Jahresabschluss (Gewinnermittlung Gemäß § 4 III ESTG für 2022)



6. Die Aktivitäten des Vereins

6.1 Bildungsveranstaltungen

Vortragsreihen und Veranstaltungen:

Veranstaltungsreihe: OwnYour-Phone

Im Oktober 2022 fand die kostenfreie, Workshop und Vortrags-Reihe „OwnYour-Phone: Smartphone-Werkstatt“ bei uns statt. Mit Förderung der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, organisieren wir eine Veranstaltungsreihe zum Thema selbstbestimmte Nutzung des Smartphones. Die Veranstaltung und Workshops werden von ca. 91 Menschen besucht.

Workshopreihe: Moabit selbstbestimmt vernetzt

Von Juli bis November 2022 findet unser wöchentlicher Beratungstreffpunkt Moabit Selbstbestimmt Vernetzt statt. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend organisieren wir 18 Veranstaltungen für Menschen aller Altersgruppen aus Moabit, die auf Grund ihrer sozialen oder finanziellen Umstände ihrem Bedürfnis nach digitaler Teilhabe, Schutzes ihrer Privatsphäre und digitaler Unabhängigkeit erschwert nachgehen können.

Teilnahme an Straßenfeste und Festivals:

Moabiter Stadtteilstift (Informationsstand) VerbraucherInnenberatung, Verteilung von Informationsmaterial zu alternativen kostenfreien digitalen Softwareanwendungen und Plattformen.

Perleberger Kiezfest VerbraucherInnenberatung und Verteilung von Informationsmaterial zu kostenfreien digitalen alternativen Softwareanwendungen und Plattformen. Gespräche mit ca. 120 BesucherInnen.

Kreativsaure Teilnahme mit unserem mobilen Beratungsangebot Fair Apps Market - in Klein Glien, Teltow-Fläming

Überland Festival Teilnahme mit unserem Fair Apps Market – Beratungsstand in Görlitz



Vorträge bei Konferenzen und Festivals:

Wandellab Berlin 2022 -

„Nachhaltiger Umgang mit digitalen Devices“ im Atelieregardens Berlin

„Human Rights Now“

Amnesty International Barcamp

im Kulturzentrum Faust, Hannover

Überland Festival „Orte des digitalen Empowerments“

Gemeinwohlorientierte Digitalisierung

Bits & Bäume 2022 Konferenz an der TU-Berlin

„Orte des digitalen Empowerments“



6.2 VerbraucherInnenberatung

Anfang 2022 Planung und Entwurf eines Prototyps. Idee Umsetzung eines Beratungsstandes in der Arminiusmarkthalle. März und April Aufbau des Standes mit vielen freiwilligen Helfern.

Ende Mai 2022 ist es soweit: Die Eröffnung unseres ersten Prototypen eines Beratungsstandes in der Arminiusmarkthalle in Berlin-Moabit. Die Themen und Gespräche sind vielfältig, der jeweilige Wissensstand der BesucherInnen reicht von Menschen, die noch nie einen Computer oder ein Smartphone genutzt haben, bis hin zu Menschen aus der Softwareentwicklung, Politik, Verbraucherberatung oder Selbsthilfe. Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der das Thema digitale Selbstbestimmung in den Mittelpunkt stellt und die vielfältigen Möglichkeiten freier Open-Source-Anwendungen sichtbar, erlebbar und konkret nutzbar macht.

Im Jahr 2022 haben wir **246 kostenfreie Einzelberatungen** zu den Themen Datenschutz und Privatsphäre durchgeführt. **111 BesucherInnen haben wir kostenfreie technische Supportleistungen erbracht**. Insbesondere installieren wir gemeinsam mit den BesucherInnen freie Betriebssysteme auf ihren mitgebrachten Smartphones oder Laptops.



Prototyp Beratungsstand

Durchführung unserer **wöchentlichen kostenfreien Beratungstreffen** „Open Topio“ in der Arminiusmarkthalle.

Entwicklung einer **Plakat-Informationskampagne** „Flash Your Phone“ und Verteilung der Plakate zur Bewerbung unserer Informationswebseite für VerbraucherInnen. Es werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie das eigene Smartphone datenschutzfreundlich eingestellt werden kann.



6.3 Kunst- und Kulturveranstaltungen

Ausstellung „lieber laut“

Planung und Durchführung unserer Teilnahme am **Kunstfestival Ortstermin** mit der Aktion: „Reset: Was hindert dich am Aufbruch in eine nachhaltige digitale Welt?“. Ca. 80 BesucherInnen beteiligen sich an der künstlerischen Mitmachaktion.

Ausstellung „Ich liebe die Logik“

Umsetzung der Ausstellung „Ich liebe die Logik“ des Künstlers @Mondstern aus Dresden. Seine kleinen, bunten, quadratischen Bilder zeigen die vielfältige Welt der Apps aus dem F-Droid Store oder von der Entwicklerplattform Codeberg.

Ausstellung „Schaufenster digitale Nachhaltigkeit“

Planung und Umsetzung der Ausstellung „Schaufenster Digitale Nachhaltigkeit“ am Beratungsmarktstand

Ausstellung Vitrine Rathaus Tiergarten

Im Monat Mai stellen wir im Schaufenster vor dem Rathaus Tiergarten aus. Öffentlich sichtbar präsentieren wir verschiedene Projekte unseres Vereins und werben für mehr Bewusstsein für Datenschutz und Privatsphäre.



6.4. Sonstige Aktivitäten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Um auch Personen den Zugang zu datenschutzfreundlichen Smartphones zu ermöglichen, die nicht in der Lage sind, entsprechende Geräte über Online-Plattformen zu erwerben, bieten wir über den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins die Möglichkeit, gebrauchte und teilweise reparierte Smartphones zu erwerben.

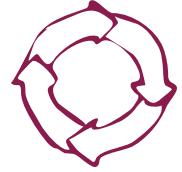
Die Geräte werden in der Regel nicht mehr mit aktueller Herstellersoftware unterstützt und können durch die von uns durchgeführte Installation freier Betriebssysteme wieder genutzt werden. So werden wichtige Ressourcen geschont und einem erweiterten Personenkreis die digitale Teilhabe unter Wahrung der Privatsphäre ermöglicht.

“Wir brauchen Orte des digitalen Empowerments“

7. Finanzielle Zuwendungen und Danksagungen

Ehrenamtliches Engagement braucht Unterstützung.

Wir finanzieren uns durch Spenden, Projektförderungen, Stiftungen und öffentlichen Zuwendungsgebern.



Wir danken allen Förderern und SpenderInnen, die unsere Arbeit ermöglichen, für ihre Unterstützung.

